



BÜRGERPARK- TOMBOLA



GEMEINSAM FÜR BREMEN

4. Februar bis 10. Mai 2026

GELEITWORT DER BÜRGERPARK-TOMBOLA 2026

Liebe Bremerinnen und Bremer, liebe Gäste der Stadt,

Unter der Schirmherrschaft des
Präsidenten des Senats der Freien
Hansestadt Bremen, Bürgermeister
Dr. Andreas Bovenschulte




Dr. Andreas Bovenschulte
Bürgermeister
Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen

mit dem Leitspruch „Für Herr und Gesind', Mann, Weib und Kind. Zu Nutz und Freud' für alle Zeit.“ ist der Bürgerpark ein in Deutschland einzigartiges Beispiel für bürgerschaftliches Engagement. Nur mit den Spenden von Bremer Bürgern wurde dieses einmalige Gartenkunstwerk ab 1866 geschaffen.

Der Bürgerpark bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, in der Natur abzuschalten: Abwechslungsreiche Wiesen- und Waldpartien, vielfältige Wege zum Joggen, Walken und Spaziergehen, verträumte Orte zum Verweilen, malerische Gewässer für eine Ruderpartie oder eine Fahrt mit dem Motorboot MARIE, attraktive Kinderspielflächen, eine liebevoll gestaltete Minigolfanlage, das bei Groß und Klein beliebte Tiergehege mit überwiegend heimischen, vom Aussterben bedrohten Nutztierassen sowie zahlreiche kleine und größere kulturelle Veranstaltungen. Drei ganz unterschiedliche Gastronomiebetriebe sorgen schließlich für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher.

Dieses großartige grüne Refugium mitten in unserer Stadt zu erhalten, gewissenhaft zu pflegen und behutsam zu bewahren ist keine leichte Aufgabe, vor allem vor dem Hintergrund, dass hierfür nach wie vor keine Steuergelder in Anspruch genommen werden. Zu verdanken haben dies die Bremer Bürgerinnen und Bürger dem Bürgerparkverein, der seit seiner Gründung 1865 den Park pflegt und unermüdlich dafür arbeitet, dass ausreichend Geld zur Verfügung steht. Für die Deckung der Kosten aus Parkpflege, Investitionen und Löhnen müssen Jahr für Jahr rund 3,5 Mio.€ erbracht werden. Unterstützt wird der Bürgerparkverein hierbei durch viele großzügige Spenderinnen und Spender aus Bremen und weit darüber hinaus.

Ein wichtiger Baustein der Finanzierung ist seit mehr als 70 Jahren die jährliche Bürgerpark-Tombola. Jedes Jahr tragen die vielen Loskäuferinnen und Loskäufer so zum Bestehen des Bürgerparks, aber auch anderer Bremer Parkanlagen bei.

Deshalb wünsche ich mir auch für 2026, dass wieder viele Menschen Lose kaufen und somit tatkräftig mithelfen, dass unsere schöne Hansestadt grün und attraktiv bleibt. Mein Dank gilt auch den vielen Bremer Unternehmen, die durch Gewinnspenden die Tombola unterstützen. Wer sich zum Loskauf entscheidet und Glück hat, kann sich über einen schönen Gewinn freuen und tut etwas für alle Bremerinnen und Bremer. Wenn das kein Anreiz ist!

Sehr gern übernehme ich auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft für die Bürgerpark-Tombola und wünsche dem Bürgerparkverein als Veranstalter dieser Lotterie im Interesse Bremens viel Erfolg!

Dem Aufruf schließen sich an:



Stefan Storch
Vizepräsident Handelsverband
Nordwest e.V.



André Grobien
Präsident der Handelskammer



Thomas Kurze
Präsident der Handwerkskammer



Prof. Dr. Dietrich Grashoff
Präsident Bürgerparkverein





Tombola startet am Mittwoch

Die rot-weißen Buden in der Bremer City sind ein deutliches Indiz. Die Saison der bunten Losbriefchen, Schokoladentafeln, Keksrollen und Autogewinne steht bevor. Am 5. Februar öffnet die 71. Bürgerpark-Tombola ihre Türen. Bis einschließlich 11. Mai kann man sich dann wieder auf die Jagd nach kleinen und großen Gewinnen machen und nebenbei zum Erhalt der privat finanzierten Parks in Bremen beitragen. Neben dem Bürgerparkverein profitieren in diesem Jahr auch der Verein Park links der Weser, die Lür-Kropp-Stiftung und der Verein Freunde des Rhododendronparks. rl / Foto: Schlie

Das Losmotiv 2025 „Die Bremer Stadtmusikanten“ vor der Bronze-Skulptur am Rathaus präsentieren (v.l.n.r.): Karen Haltermann (Vorsitzende Lür-Kropp-Stiftung), Tim Großmann (Direktor Bürgerpark), Kathrin Moosdorf (Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft), Dietmar Hoppe (Geschäftsführer Bürgerpark-Tombola), Michael Koppel (1. Vorsitzender Freunde des Rhododendronparks e.V.), Heinrich Welke (1. Vorsitzender Park links der Weser e.V.)

DIE BÜRGERPARK-TOMBOLA



City-Light-Poster-Aushang an der Oberstraße in der Bremer Innenstadt

Die Bürgerpark-Tombola bietet in ihrem 72. Jahr die Möglichkeit das Gute mit dem Nützlichen zu verbinden. Ihr Erfolg ist ein Zeichen für die Akzeptanz durch die Bremer Bevölkerung und die Gäste unserer Stadt. Ihr Engagement und das Ergebnis aus dem Losverkauf unterstützen einen guten Zweck. Der Reinertrag ist stets bestimmt zum Erhalt des Bürgerparks, der denkmalgeschützten „Grünen Lunge“, das 202 Hektar große Naherholungsgebiet im Herzen der Stadt, des Stadtwaldes und wechselnden Begünstigten. Kunst, Kultur, Bremens Grün und der Sport haben in der Vergangenheit immer wieder von der Bürgerpark-Tombola profitiert.

Über ca. 100 Verkaufstage sind verbunden mit einer Vielzahl von Sonderaktionen. Das Rahmenprogramm reicht über den Auftritt von Musikgruppen, Sonderverlosungen bis hin zum Losverkauf durch Prominente.

Eine bremische Traditionsveranstaltung, durchgeführt im Herzen der Bremer City, den Einkaufszentren und in Bremen-Nord. Mit einem Gesamtumsatz von rund 70 Millionen Euro seit 1953 ist die Bürgerpark-Tombola die umsatzstärkste Sachwertlotterie Deutschlands. ■



Das tombomobil an seinem traditionellen Standort im Bürgerpark



STANDORTE

Werben Sie auf den renommiertesten Plätzen Bremens und nutzen Sie so über ca. 100 Tage Tombola, um Ihr Unternehmen und Ihre Produkte in den aufgestellten Ausstellungsvitrinen zu präsentieren. ■



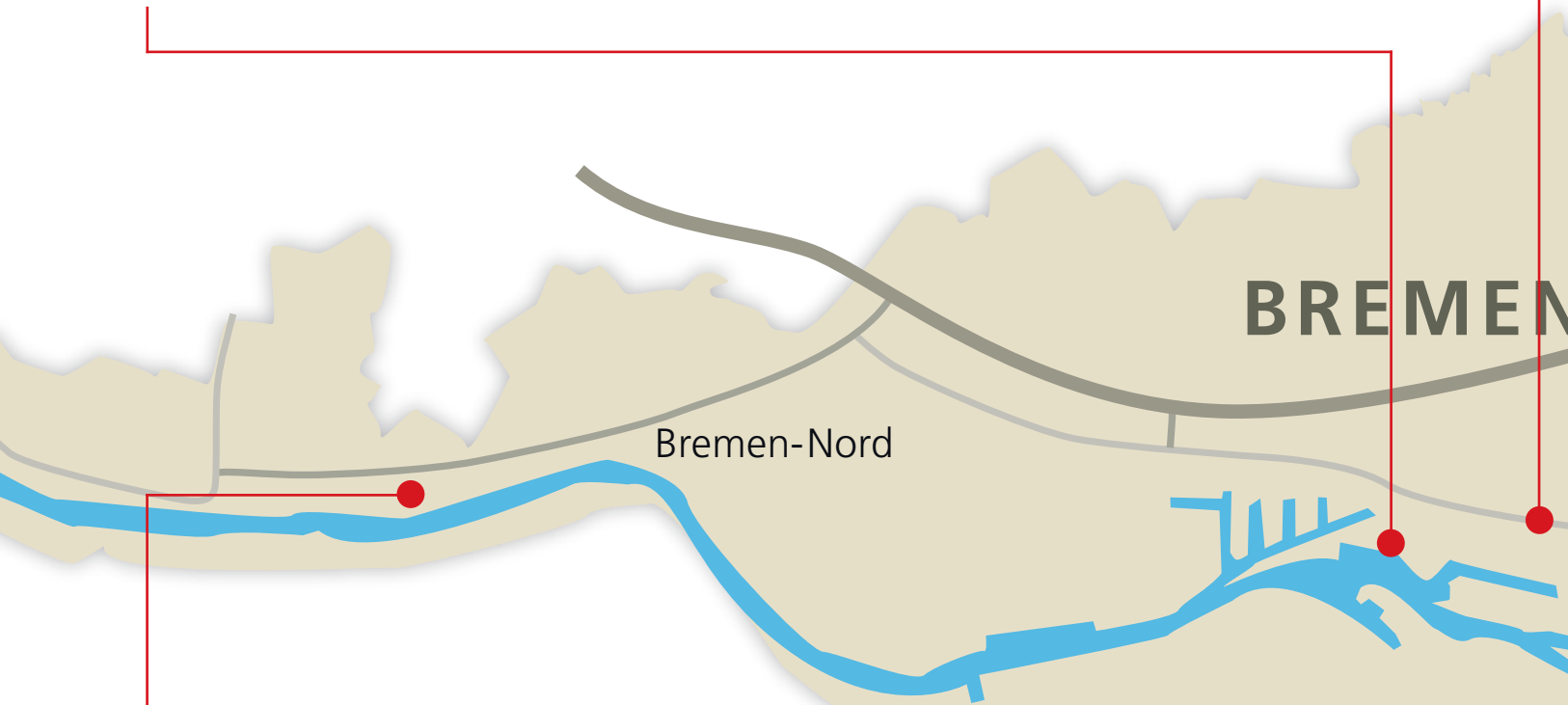
Waterfront
das Shopping- und Freizeitcenter direkt an der Weser



Walle-Center
das Einkaufscenter im Herzen Walles



Hauptbahnhof
der Bahnhofsvorplatz mit einem Durchlauf von täglich 70.000 Menschen



tombomobil
die rollende Gewinnausgabe ist zu Marktzeiten in der Fußgängerzone Bremen-Vegesack im Einsatz und an den Sonn- und Feiertagen, wenn die Witterung es zulässt, im Bremer Bürgerpark

Weitere Standorte des *tombomobils*:

- Bürgerpark
- Hansa-Carré
- Schlachte
- aktuelle Veranstaltungen



Roland-Center
das erste Einkaufscenter in Bremen – direkt am Naherholungsgebiet „Park links der Weser“ in Huchting





Liebfrauenkirchhof

direkt neben dem UNESCO-Weltkulturerbe „Bremer Rathaus und Roland“



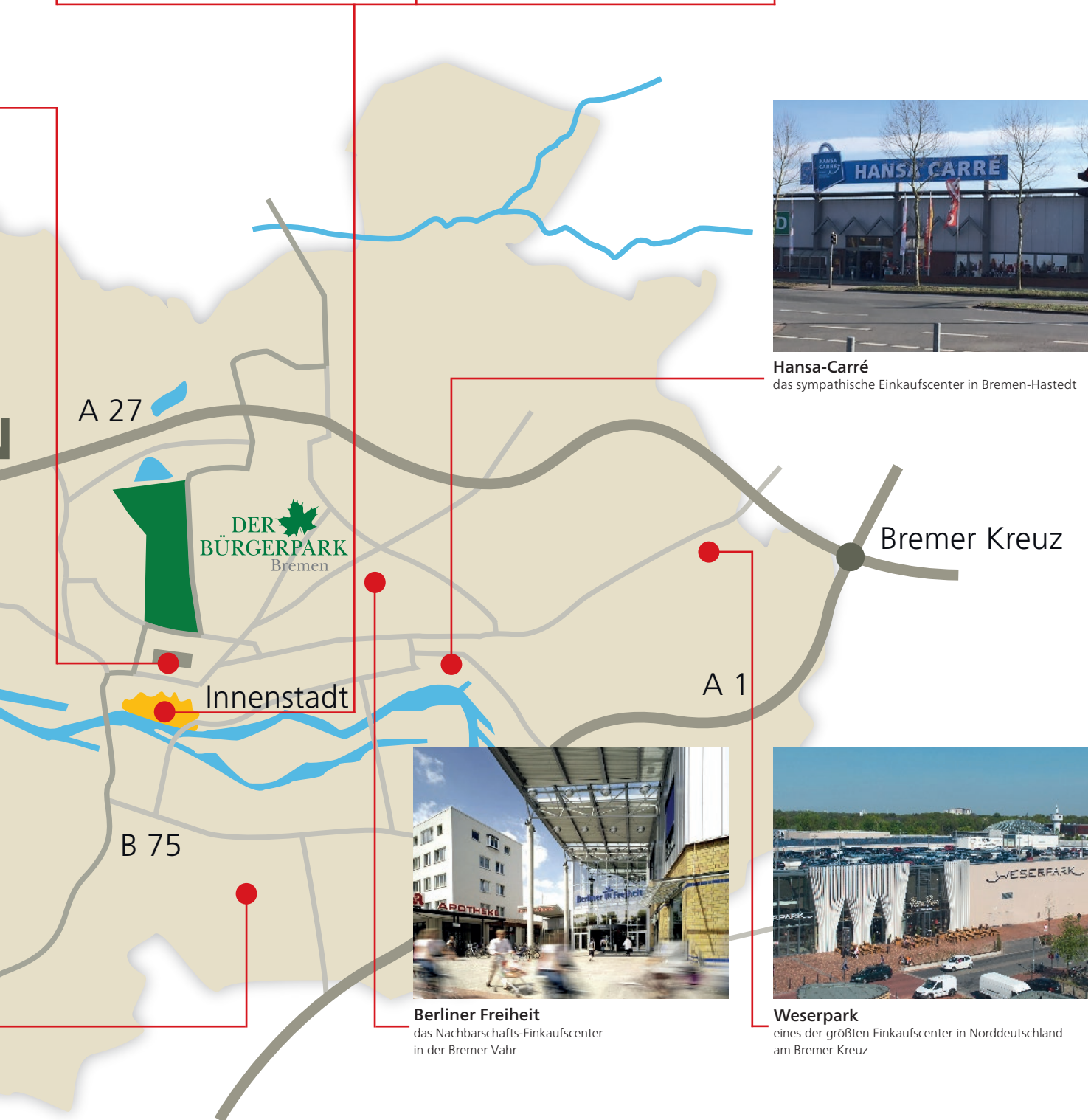
Sögestraße

die Einkaufsstraße mit angrenzender überdachter Ladenpassage



Obernstraße / Ecke Pieperstraße

Durchgang zur Martinistraße / Schlachte



Hansa-Carré

das sympathische Einkaufscenter in Bremen-Hastedt



Berliner Freiheit

das Nachbarschafts-Einkaufscenter in der Bremer Vahr



Weserpark

eines der größten Einkaufscenter in Norddeutschland am Bremer Kreuz



HAUPTGEWINN-ÜBERGABE

Das Highlight einer jeden Lotterie ist die Übergabe des Hauptgewinnes. Sei es ein Auto, ein E-Bike, eine Kreuzfahrt, eine Hotelübernachtung, Bargeld oder ein anderer Top-Gewinn – die regionale und überregionale Presse ist stets dabei, wenn ein Sponsor seine Spende an den glücklichen Hauptgewinner überreichen darf. ■



Spielbank Bremen



Velo Sport - Ihr Radsportthaus

Verzögerte Überraschung



Margrit Buchholz heißt die erste Autogewinnerin der diesjährigen Bürgerpark-Tombola. Jörg Meyn vom Autohaus Schmidt+Koch übergab am Donnerstag am Hauptbahnhof den symbolischen Schlüssel für einen VW Polo im Wert von

20.583 Euro. Das Los hatte die Gewinnerin bei einem Familienbesuch in Ganderkesee von ihrem Sohn geschenkt bekommen. Wenige Tage später gab es bei der Einlösung am Hauptbahnhof die große Überraschung.

rl/Foto: Schlie



Werner Automobile



Bruns-Pflanzen Export





Melitta



Gravel-Bike fährt nach Stuhr-Moordeich

Einen kinderfreien Sonntag haben die in Stuhr-Moordeich lebende Vania Yorgancioglu und ihr Mann für einen gemütlichen Stadtbummel in der Bremer City genutzt. Zwischen Eis und Kaffee hat die junge Mutter sechs Lose bei der Bürgerpark-Tombola am Liebfrauenkirchhof gekauft und dabei den Hauptgewinn gezogen – ein vom Radspezialist Velo-Sport an der Martinistraße gesponsertes Gravel-Bike im Wert von 1.999 Euro. Bernd Wellbrock, Inhaber von Velo-Sport, überreichte der strahlenden Gewinnerin das geländegängige Fahrrad. Mit dabei waren die beiden Söhne.



Mercedes-Benz AG Niederlassung Bremen



Mit dem ersten Los gewonnen

Auf dem Weg zur „Demo gegen Rechts“ hat Jill Shanel Randecker (l.) aus Bremen ein glückliches Händchen bewiesen: Zum ersten Mal in ihrem Leben hat die Auszubildende zwei Lose der Bürgerpark-Tombola gekauft und darunter prompt den ersten Hauptge-

winn der Saison gezogen. Sie kann sich stolze Besitzerin des Solit-Edelmetalldepots der Sparkasse Bremen in Höhe von 3.000 Euro nennen. Den Gutschein für diese Wertanlage überreichte Malte Gratenau von der Sparkasse Bremen.

WR/Foto: Martin Rospek



DELLO Bremen



CHECK.IN, die Koffermarke aus Bremen



Werner Automobile



SONDERAKTIONEN

Zahlreiche Sonderaktionen und Sondertage fügen sich in das abwechslungsreiche Rahmenprogramm der Bürgerpark-Tombola ein. An Sondertagen stellen beteiligte Unternehmen zusätzlich Gewinne bereit, die im Losverkaufsgeschehen werbewirksam zum Einsatz kommen. ■

Sondertag: Gerhard-Marcks-Haus



Prämierung des 250.000sten Loskäufers durch Stefan Dorster (Centermanager Weserpark)



Sondertag: Jacobs



Sondertag: botanika (Bild oben)

Sondertag: Fishtown Pinguins (Bild rechts)



Sondertag: Kunsthalle (Bild oben)

Sondertag: Max AutoWasch (Bild links)



Sondertag: GOP Varieté Theater Bremen



Sondertag: Sparkasse Bremen



Sonntag: Blumen Peters am Weserpark



Sonntag: Spielbank Bremen

Sonntag: Melitta

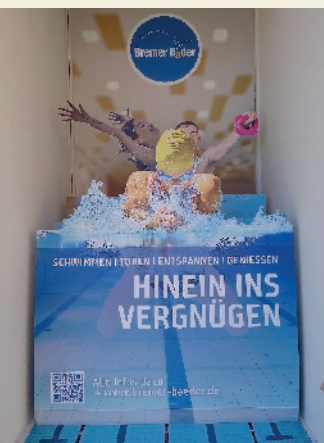


PRÄSENTATION

In einem Zeitraum von über 3 Monaten bietet die Bürgerpark-Tombola den beteiligten Unternehmen die Möglichkeit sich und die gespendeten Gewinne einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Über 160 individuell gestaltbare Präsentationsvitrinen auf den frequentiertesten Flächen der Stadt stehen dafür zur Verfügung. Ein besonderer Blickfang sind die beleuchteten Ausstellungsvitrinen in den Abendstunden. Gezielte Sonderaktionen in der Bremer City, auf dem Bahnhofsvorplatz, den führenden Einkaufszentren und dem *tombomobil* sorgen für besondere Aufmerksamkeit. ■



Beleuchtete Ausstellungsvitrinen vor der Kirche Unser Lieben Frauen



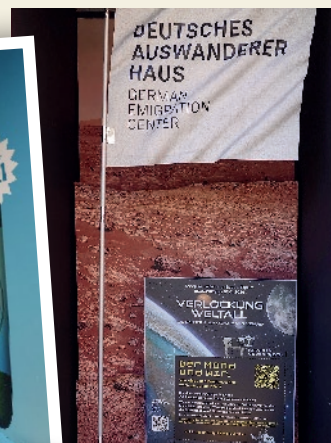
Bremer Bäder



Kunsthalle



Getränke Ahlers



Deutsches Auswandererhaus



Poliboy



Grillnik



Schiffahrtsmuseum Unterweser



Lloyd Caffee



Foto-Studio Penz



Paula Modersohn-Becker Museum

SONDERAUSSPIELUNG

5000 Euro spendete die Firma HWT Hansen GmbH & Co. KG (vertreten durch Jana M. Hansen) für die traditionelle Sonderziehung zum Ende der Bürgerpark-Tombola. Als „Glücksfee“ fungierte in 2025 Peter Niemeyer, Leiter Profifußball beim SV Werder.



Spannende Schlussphase

Final-Chance bei der Bremer Bürgerpark-Tombola

Bremen – In der Schlussphase wird es oft nochmal richtig spannend – das gilt auch für die Bürgerpark-Tombola, die noch bis einschließlich Sonntag, 11. Mai, dauert. Da gibt es sogar noch nach dem Schlusspfiff etwas zu gewinnen! Gemeint ist die traditionelle Sonderziehung für die „zweite Gewinnchance“, nämlich: 5 000 Euro (Sponsor: das Heizungs- und Haustechnikunternehmen HWT Hansen aus Oyten). Peter Niemeyer, Leiter Profifußball bei Werder Bremen, ist dieser Tage als „Glücksfee“ aufgetreten, um Losnummern zu ziehen – unter der Aufsicht von Schiedsrichter... Verzeihung, von Notar Raimund Mehwald-Hoffmann.

Gezogen wurden die Kontrollnummern aus der 16. Lotte-

rie. „Als Hauptgewinn-Nummer wurde die 18 477 ermittelt“, so eine Tombola-Sprecherin. Und weiter: „Der Besitzer dieses Losabschnittes hat zu nächst den alleinigen Anspruch auf die 5 000 Euro. Für den Fall, dass sich dieser Gewinner nicht meldet, wurden zwei Ersatznummern gezogen. Die erste Ersatznummer lautet 16 089, die zweite Ersatznummer ist die 5 109.“ Wir zitieren hier natürlich ohne Gewähr. Wie auch immer: Der Gewinnanspruch, so die Sprecherin, erlischt am 25. Mai. Deshalb sollten sich auch die Besitzer der beiden Ersatznummern in der genannten Frist bei der Bürgerpark-Tombola melden, zum Beispiel per E-Mail an die Adresse info@buergerpark-tombola.de.



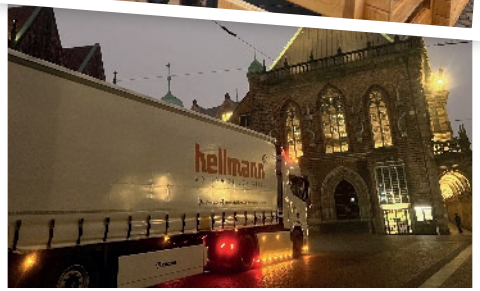
Tombola-Trio, von links gesehen: Peter Niemeyer (Werder Bremen), Jana Hansen (HWT Hansen) und Tombola-Geschäftsführer Dietmar Hoppe.

MARTIN ROSPEK



AUF- UND ABBAU

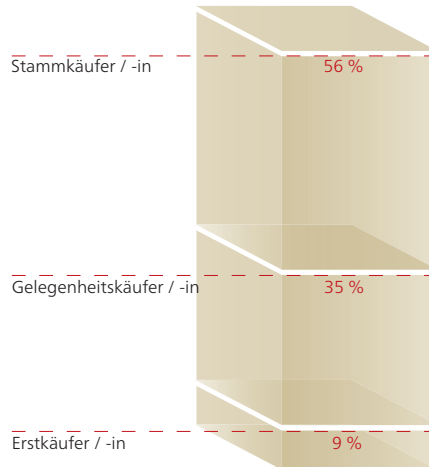
Jedes Jahr wird die Bürgerpark-Tombola von zahlreichen Unternehmen aus Bremen und umzu im Rahmen des Auf- und Abbaus tatkräftig unterstützt. ■



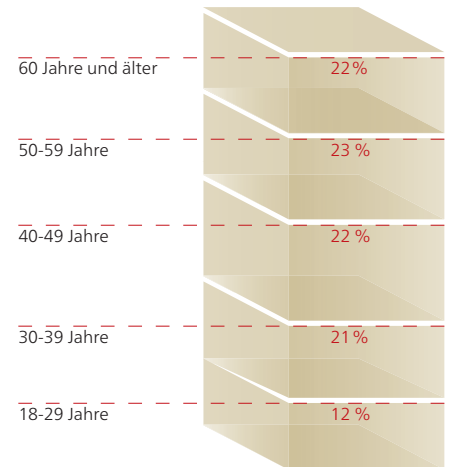
STRUKTURDATEN

Die Form der Präsentation hat sich bewährt. Die Strukturdaten der Bürgerpark-Tombola 2025 belegen dieses. Zwischen Februar und Mai wurden ca. 250.000 Gewinne ausgehändigt. Von diesen Gewinnern wurden die personenbezogenen Daten eines repräsentativen Querschnitts aufgenommen und ausgewertet. Die aufbereiteten Ergebnisse zeigen die folgenden Diagramme. ■

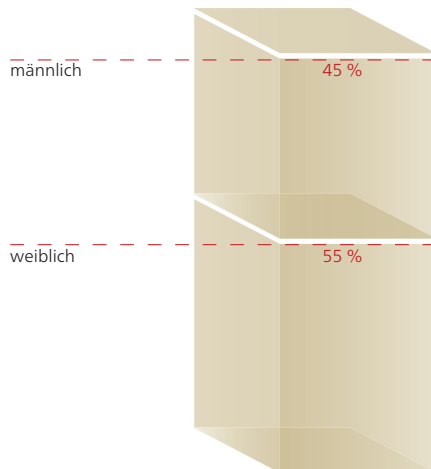
Käuferstruktur



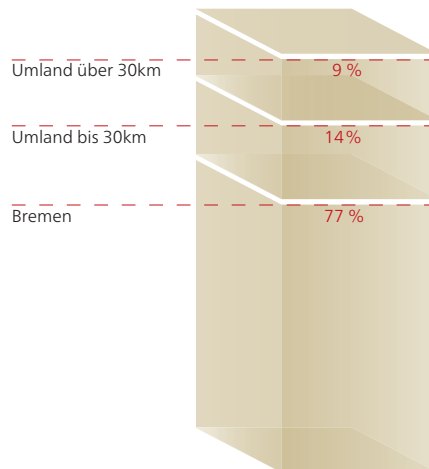
Altersstruktur



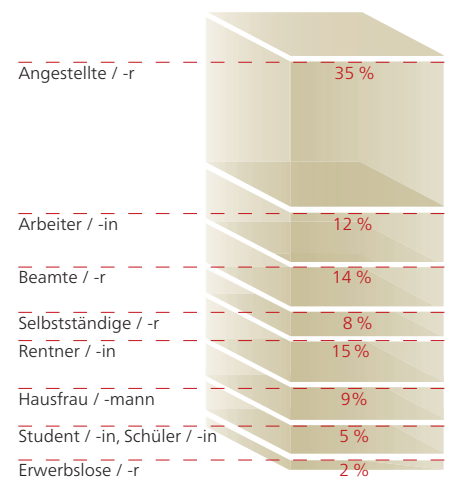
Geschlecht



Herkunft



Berufsstruktur



Panorama-Bild vom Bremer Marktplatz und City-Light-Poster-Aushang der Bürgerpark-Tombola (WallDecaux)



DER BÜRGERPARK



Meierei und Melchersbrücke (das Plakatmotiv des Jahres 2025)

Die Bremer und Bremerinnen lieben ihren Bürgerpark in ganz besonderer Weise, und das hat seinen Grund.

Die Initiative zur Planung und Anlage dieses Landschaftsparkes ging von den Bürgern Bremens aus. Im Jahre 1865 fanden sich Bremer Kaufleute und Repräsentanten der Stadt zusammen, um eine wohl einzigartige – und für die Zukunft bedeutungsvolle – Idee in die Tat umzusetzen.

Auf der jahrhundertealten, im Jahre 1159 von Erzbischof Hartwig I. ausgewiesenen Bürgerweide, sollte am nordöstlichen Stadtrand Bremens nach den Plänen des erfahrenen Landschaftsgärtners Wilhelm Benque (1814-1895) ein Volkspark entstehen.

In anderen Städten gab es bereits Parkanlagen, die meist aus königlichen oder fürstlichen Gärten hervorgegangen waren. In Bremen waren nur die Wallanlagen zu einem städtischen Garten umgewandelt worden (1802). Ein großer Park für die gesamte Bevölkerung fehlte. Für die bescheidenen Erholungsansprüche der um 1812 nur 35.000 Einwohner zählenden Stadt mochte diese Anlage mit ihren Promenaden ausreichen.

Eine wesentliche Änderung der Verhältnisse setzte ab 1848 ein, als im Verlauf der Geschehnisse dieses Revolutionsjahres endlich die Torsperre ganz aufgehoben wurde und nun, verbunden mit wirtschaftlichem Wachstum, für die bis dahin nur dünn besie-

delten Vorstädte eine recht stürmische Entwicklung begann.

Steigende Geburtenziffern und Zuzug ließen die Einwohnerzahl Bremens bis 1855 auf rund 60.000 ansteigen; 1865 zählte man bereits über 70.000 Bewohner. In der überlieferten Erklärung „Ein Bürgerpark auf unserer Bürgerweide“ stellten die Initiatoren des Bürgerparkes 1866 fest: „Die Stadt wächst in erfreulichem Maße, immer größer wird das gesundheitliche Bedürfnis nach einem städtischen Gehölz, zu dem der Arme so gut wandert wie der Reiche, nach einem im Freien liegenden öffentlichen Garten, zu dem alle Einlass haben, einem Stadtpark, an dem jeder Bürger Bremens ein Anrecht besitzt“.



Nachdem die benötigten Gelder von den im „Comité zur Bewaldung der Bürgerweide“ zusammengeschlossenen Bürgern beschafft worden waren und die zunächst zögerliche Zustimmung der städtischen Instanzen vorlag, wurden die Arbeiten am 28. Juni 1866 mit dem Aushub des sogenannten Emmasees begonnen. In einer beispiellosen Leistung gelang es, innerhalb



Großer Spielplatz beim Emmasee (kleines Bild)

von nur sechs Jahren den ersten 74 ha großen Bereich des Bürgerparkes auf dem bis dahin baumlosen und feuchten Weidegelände anzulegen.

Zur Ausführung kam ein Entwurf Wilhelm Benques, der verschiedentlich modifiziert wurde, aber in sehr zeit-typischer Weise als künstliche Wald- und Wiesenlandschaft gestaltete Flächen mit regelmäßigen Partien verband. In diese großen, bildhaft angelegten Grünräume ist der nach und nach angereicherte Fundus an Bauten, Kleinarchitekturen und Ausstattungen eingebettet worden.

Unter dem Leitmotiv, einen Volkspark schaffen zu wollen, gelang es den Gründern des Bürgerparkvereins, die

ideelle Unterstützung und Anteilnahme der Stadtbewohner für das gemeinsame Werk zu gewinnen. Nicht nur besonders vermögende Bürger, auch ein breiter Mittelstand war zur finanziellen Mithilfe bereit. So war es möglich, innerhalb von knapp zwanzig Jahren (1866-1884) das Werk zu vollenden, so dass nun 136 ha als Erholungsfläche zur Verfügung standen. Die räumliche Entwicklung dieser bedeutendsten innerstädtischen Grünfläche wurde erst 1906 durch die Anlage des 66,5 ha großen Stadtwaldes abgeschlossen. Der naturnah angelegte Wald dient überwiegend der stillen Erholung. Zum 125-jährigen Jubiläum des

Waldbereiche, die malerischen Gewässer, die abwechslungsreiche pflanzliche und bauliche Ausstattung und die vielfältigen Durch- und Aussichten, die einen ständigen Wechsel der Bildwirkung darbieten.

Der im nordöstlichen Stadtgebiet Bremens sich erstreckende Bürgerpark führt als breiter grüner Keil von der landschaftlichen Umgebung Bremens bis an den Kern der Stadt heran. Damit trägt der Park sehr zur Verbesserung des Stadtklimas in den umgebenden Quartieren bei und hat darüber hinaus eine erhebliche städtebauliche Bedeutung als stadtbildprägender, gliedernder und verbindender Grünzug.



Partie im Bürgerpark

Bürgerparkvereins befasste sich der namhafte Gartenhistoriker Prof. Dr. Dieter Hennebo, Hannover, sehr ausführlich mit der herausragenden Wertigkeit des Bremer Bürgerparks. Er kommt zusammenfassend zu der Beurteilung, dass der Park als ein Gartenkunstwerk von nationaler Bedeutung anzusehen ist. Die 1984 erfolgte Aufnahme in den Denkmalschutz stellt somit eine konsequente, allerdings erst relativ spät ergriffene Maßnahme dar.

Der Park erfreut sich bis heute über Bremen hinaus großer Beliebtheit als Erholungsfläche aufgrund seiner vielfältigen Erlebnisqualitäten. Dazu zählen die großzügige Weiträumigkeit der Wiesenflächen, die schattigen

Die Bremer Bevölkerung liebt „ihren“ Bürgerpark über alles. Aufgrund seiner vielseitigen Nutzbarkeit, seiner Größe und der zentralen Lage zwischen Innenstadt und Universität hält er konkurrenzlos den Spitzenplatz unter den recht zahlreichen Grün- und Erholungsanlagen Bremens.

Man hat es bisher nicht für notwendig erachtet, einmal genaue Besucherzahlen zu ermitteln. Wofür auch, da man sich doch recht sicher ist, dass sich jeder Bremer im Schnitt zweimal im Jahr im Bürgerpark oder im Stadtwald einfindet. So lauten nämlich seriöse Schätzungen, die von rund 1 Mio. Parkbesuchern im Jahresverlauf ausgehen. Dies scheint angemessen und nicht überhöht, wenn man sich



die Besucherscharen, insbesondere an den Wochenenden, ansieht.

Zu den Spaziergängern auf den über 30 km messenden Wegen gesellen sich die Besucher der Gaststätten, der Kinderspielplätze, des Minigolfplatzes und des Ruderbootverleihs, der attraktiven Großveranstaltungen und zahlreiche JoggerInnen, die von morgens früh bis spätabends ihre Runden im Park drehen. Last but not least dürfen auch die HundehalterInnen mit ihren hoffentlich angeleinten Vierbeinern nicht vergessen werden.

Es steht außer Frage, dass die Pflege und Unterhaltung einer derartigen

Bürgersinn, der glücklicherweise zu den besonderen Tugenden dieser Stadt zählt, war immer wieder Garant für mittlerweile unzählige kleine und große Spenden, bestimmt für die Erhaltung von Bürgerpark und Stadtwald in der Gesamtgröße von 202 ha.

Es galt aber auch, schlechte Zeiten zu überstehen, und ein Patentrezept dieser privaten Finanzierung gab und gibt es nicht. So wäre in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts diese Einmaligkeit fast zu Ende gegangen. Aber der Bremer Senat lehnte in Ermangelung eigener Mittel den aus der Not geborenen Wunsch des Bürgerparkvereins auf

Wie bereits erwähnt, beträgt der Jahresetat des Bürgerparkvereins etwa 3 Mio. Euro. Neben den Lohn- und Gehaltszahlungen für die Parkmitarbeiter werden davon sämtliche Kosten der Parkpflege bestritten:

- Verjüngung des Baumbestandes durch Neupflanzung von Solitärbäumen und Baumgruppen sowie Unterpflanzung mit Sträuchern



Tiergehege im Bürgerpark

Damwild im Tiergehege (kleines Bild)

Erholungsanlage hohe finanzielle Aufwendungen erfordert. Die Kosten hierfür betragen derzeit jährlich ca. 3 Mio Euro, die – abgesehen von einer Toto- und Lottomittelzuwendung – vom Bürgerparkverein nur aus privaten Spenden und Beiträgen aufgebracht werden. Diese private Trägerschaft ist eine im deutschen Sprachraum einzigartige, herausragende Leistung. Für dieses beispiellose Wirken wurde dem Bürgerparkverein 1991 der Deutsche Preis für Denkmalschutz verliehen.

Wenn Besucher des Bürgerparks zum ersten Mal von der privaten Finanzierung dieser Erholungsanlage erfahren, zeigen sie sich verständlicherweise verwundert und überrascht. Aber es stimmt tatsächlich: Ein ausgeprägter

zukünftige Kostenübernahme strikt ab. Nur dadurch ist ein in Deutschland wohl einzigartiges Beispiel bürgerlichen Engagements bis heute erhalten geblieben.

Zu den finanziellen Stützen des Bürgerparkvereins zählt eine besonders bemerkenswerte und in ihrer Dimension und Durchführung ungewöhnliche Idee, nämlich die „Bürgerpark-Tombola“. Diese, seit über 70 Jahren in Folge in Bremen durchgeführte Lotterie, stellt die umsatzstärkste Veranstaltung dieser Art in Europa dar. Die staatliche Tombola-Genehmigung sieht dabei in der Regel einen 6/8-Anteil des Reinertrags für den Bürgerpark vor, 2/8 entfallen auf andere bremische Grünanlagen.

- Kronen- und Stammpflege des gesamten Baumbestandes
- Auslichtungs- und Baumfällarbeiten
- Bodenverbesserung
- Instandsetzung der Uferränder
- Sanierung der historischen Gebäude, Denkmäler und Brücken
- Instandhaltung der Spielgeräte, Parkbänke etc.
- Wartung der Wege und Plätze sowie der Laufstrecken
- Unterhaltung des Tiergeheges, dem einzigen Zoo in Bremen
- Rasenpflege, Wiesen- und Weidenbewirtschaftung
- Müllentsorgung

Bitte, helfen auch Sie uns mit Ihrem Engagement, unsere Aufgabe auch künftig verwirklichen zu können. ■



MIT DEM FRÜHJAHR KOMMT DIE TOMBOLA!

Tombola bleibt in der Erfolgsspur

Dietmar Hoppe und sein Team verkaufen 585 600 Lose: Plus 3,2 Prozent

Bremen – Und wieder eine Steigerung: Die Bremer Bürgerpark-Tombola bleibt in der Erfolgsspur und hat das Top-Ergebnis des Vorjahres nochmals getoppt. Bis Sonntagabend sind an den 96 Losverkaufstagen seit 5. Februar insgesamt 585 600 Lose verkauft worden, 18 400 mehr als im Frühjahr 2024. Das entspricht einem Umsatzplus von 3,2 Prozent – von 1,1344 auf 1,1712 Millionen Euro.

Das Team der Bürgerpark-Tombola um Tombola-Chef Dietmar Hoppe hat damit den zweitstärksten Umsatz in der Geschichte verbucht. Der Rekord wurde im Vor-Corona-Jahr 2019 mit 1,1942 Millionen Euro erzielt.

Im Tombola-Endspurt gaben sich die Autogewinner sozusagen die Klinke in die Hand. Hanna Proetzel angeteilt einen VW ID.3 aus der Lostrommel – und damit das erste Elektroauto, das im Rahmen der Tombola verlost wurde. Stifter ist die Spielbank Bremen. Das E-Mobil

hat einen Wert von 36 915 Euro. Das Glücklos, das ihr den Gewinn beschert hat, schenkte ihr ein Freund, der ebenfalls großer Fans der Bürgerpark-Tombola ist, hieß es.

Anita Eggert hat den Trip in die Bremer Innenstadt genutzt, um an einem der Losstände in der Sögestraße fünf Lose zu kaufen. Sie will die Bremer Parkanlagen unterstützen. Beim Einlösen der Lose stellte sich überraschend heraus, dass sich unter ihren drei Gewinnen ein Hauptpreis befand: ein Mercedes-Benz der A-Klasse (Typ 180). Die Rentnerin aus Horn sagte: „Ich hätte nie damit gerechnet, in meinem Alter noch einen so besonderen Preis zu gewinnen.“

Und auch Stamm-Loskäuferin Heike Hantelmann-Tscherching griff in die Vollen. Sie zog am Tombola-Verkaufshaus im Einkaufszentrum Berliner Freiheit in der Vahr zehn Lose. „Ich habe die Lose vor Ort bei einer Tasse Kaffee direkt geöffnet – und konnte kaum glauben,



Das erste E-Auto in der Geschichte der Bürgerpark-Tombola gewann Hanna Proetzel. Den Zündschlüssel überreichten ihr Sven-Erik Deichmann und Christine Fugger (r.) von der Spielbank Bremen.

MARTIN ROSPEK

das eine meiner Losnummern identisch mit der Hauptgewinn-Nummer war“, erzählte sie der Tombola-Sprecherin. Und die Investition von 20 Euro lohnte sich: Die Bremerin sicherte sich den Hauptgewinn der Lotterie – einen Citroen „C3 Turbo 100“ im Wert von 16 189 Euro.

Vom Reinertrag der Tombola profitieren in diesem Jahr ne-

ben dem Bürgerpark, der sechs Achtel erhält, der Park Links der Weser, der Rhododendronpark sowie die Lür-Kropp-Stiftung.

Und es bleibt dabei: Nach der Lotterie ist vor der Lotterie. Die nächste Bürgerpark-Tombola will vom 4. Februar bis zum 10. Mai 2026 viele Loskäufer anlocken und für glückliche Gewinner sorgen.

JÖRG ESSER

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei unseren treuen Unterstützern, die Jahr für Jahr und mit großem Engagement zum Gelingen der Bürgerpark-Tombola beitragen. Die Tombola ist DIE Gelegenheit sich für Bremen einzusetzen! Denn: Nicht nur der Bürgerpark profitiert – auch andere Grünanlagen Bremens werden an den Erlösen der Bürgerpark-Tombola beteiligt, die damit der gesamten Stadt zugute kommen!

IDEE: Ob für Geschäftspartner, Mitarbeiter, Kunden oder Freunde – zu Ostern, zu Jubiläen, zu speziellen Aktionen oder einfach nur aus Freude – mit Losen von der Bürgerpark-Tombola verschenken Sie spannende Momente und mit ein wenig Glück Autos, E-Bikes, Kreuzfahrten, Bargeld und viele weitere große und kleine Gewinne. ■

Das Los der Saison 2026 zeigt den Bremer Hauptbahnhof

Spendenkonto

Die Sparkasse Bremen AG
IBAN: DE49 2905 0101 0001 0808 03
BIC: SBREDE22XXX

Bürgerpark-Tombola

Postanschrift:
Postfach 106805
28068 Bremen

Geschäftsstelle:
Baumwollbörse, Zimmer 233
Wachtstraße 17-24
28195 Bremen

Telefon: 0421 32 36 66
Telefax: 0421 32 56 85
info@buergerpark-tombola.de
www.buergerpark-tombola.de

Dieser Prospekt ist eine Spende von:

Fotos

Bürgerpark-Tombola: Martin Rospek
Telefon: 0421 34 49 93
www.rospek.de

Bürgerparkverein:

Hein Bengt, Thomas Hellmann,
Konstantin Zigmann

Gestaltung

Konstantin Zigmann
Telefon: 0421 49 17 33 49
www.prima-propaganda.de

DER
BÜRGERPARK
Tombola

Druck und Verarbeitung

Druckerei Girzig + Gottschalk GmbH
Hannoversche Straße 64
28309 Bremen
Telefon: 0421 43 54 3-0
www.girzig.de

